MARTIN BRUNE

DEINE SEELE UND DIE KRAFT DER PRÄSENZ UND KREATION

(Martin während eines Beratungsseminars in Barcelona)

Vesseling
Institut für Präsenz-, Meditation- & Visionsfindung von Dipl. Ing. (TU) Martin Brune
Postfach 510926
D-50945 Köln / Germany
Tel: ++ 49 221 17099832
institut@martin-brune.com

Vorwort

„Das Lesen des energetischen Fahrzeugs (Deiner Seele) zu lernen, ist eines der größten, befreiensten und faszinierendsten Abenteuer Deines Lebens.“ – Aus den Seminaren

Die meisten Menschen kennen sich selbst nicht. Wer bist Du? Wenn Du wüsstest wer Du bist, vor allen Dingen, wer Du nicht bist, dann würdest Du noch intensiver und verbundener leben. Du hättest den idealen Körper, die ideale Figur, die ideale Ausstrahlung. Wenn Du wüsstest wer Du bist, würdest Du Dich nicht in falsche Studiengänge verlieren, falsche Jobs machen, den falschen Partner wählen, den falschen Wohnort wählen und eine unzufriedene Zukunft kreieren. Wer bin ich? Das ist die spirituellste Fragestellung seit Jahrausenden.

„Wenn man in einer selbst geschaffenen Identität lebt (Ego) , die unserer Seele und damit unserem Seelenauftrag (unserem energetischen Fahrzeug, Nicht Ego) entgegenwirkt, setzt man stetig Samen des Unglücks. Das Leben fühlt sich dann irgendwie komisch an, oder verzerrt, es passieren Dinge, die man nicht will, oder es scheint alles zu stagnieren.“

Man verbiegt dann das eigene energetische Fahrzeug, lässt es schwer beladen, es wird "verbogen". Man wird unglücklich erfolgreich. Man wird reich, aber es reicht nicht. Man wird unglücklich verliebt. Man belastet sich selbst, weil die Idee von sich selbst, das Selbstbild NICHT mit dem wirklichen Eigenschaften des energetischen "wohl fühl" Fahrzeugs übereinstimmt. Es geschieht ein innerlicher Riss, eine Verrückung. Daher kommt das Wort Verrücktheit. Man entfremdet sich immer mehr sich selbst gegenüber. Das Leben fühlt sich irgendwie nicht richtig an.

Das Wissen um das energetische Fahrzeug beantwortet eine der existentiellsten Fragen der Menschheit: „Warum bin ich hier?“ oder „Warum ist alles so wie es ist?" Es liefert Ergebnisse und konkrete Lösungsvorschläge.

Die Essenz meiner Erkenntnisse ist in diesem Buch sehr komprimiert zu finden – mehr Erklärungen dazu wird es während der Kurse oder spontaner Vortragsabende geben.

Eines aber noch zum Schluss des Vorwortes: Das energetische Fahrzeug, die „eigene“ Kraft zu leben, bedeutet in erster Linie eine gehörige Portion Mut zur Veränderung zu haben.

Man sollte den Mut und die Lust aufbringen, sich selbst anzuschauen, sich mit dem Leben zu konfrontieren und (ja), lernen, die richtigen Fragen an das energetische Fahrzeug zu stellen. Ohne das geht es nicht.

Denn der Grund „warum“ wir nicht unser energetisches Fahrzeug voll ausfahren, liegt in der Verkonzeptionierung unserer Gesellschaft, die erhebliche Auswirkung auf unsere Erziehung hatte und unser energetisches Fahrzeug hat schwer

beladen lassen. Wir sind denkende Egos geworden. Also ist die Arbeit an sich selbst keine Veränderungsarbeit an unserem „Sein", an unserer Essenz (Nichtego), sondern viel mehr eine Art „Abschälen" alter, hemmender Lebenskonzepte, vergleichbar mit dem Abschälen einer alten Zwiebel.

Das energetische Fahrzeug und der Körper (engl.: das "Vessel")

Wer bist Du? Welcher Beziehungstyp bist Du? Welche Form von Beziehungen tut Dir gut, welche nicht? Wie müsste es man ändern? Wie müsste man miteinander reden? Weche Talente wollen noch gelebt werden? Ist der Ort, wo Du lebst ein guter Ort? Wie muss man Änderungen herbeiführen? Wie sollte Deine ideale Partnerschaft sein? Wie verbessern sich Deine Beziehungen? Wie müsste Dein Job sein, damit er Dich nährt und gesund hält? Wo müsste der Job sein? Soll ich mich neu bewerben? Wie verändere ich meinen Lebensmittelpunkt? Wie können nochmehr Freundschaften entstehen? Wie kann ich mehr in die Fülle kommen? Wie löse ich finanzielle Probleme? Wie bleibe ich, oder werde ich gesund? Was muss ich dazu tun? Wie kann ich mich beruflich verändern? Ist es der richtige Zeitpunkt? Soll ich in eine andere Stadt ziehen, etwas Neues ausprobieren? Wie kann ich den Kontakt zu meinen Kindern verbessern? Was muss ich tun, um mich noch wohler zu fühlen? Soll ich mal im Ausland leben? Soll ich mal eine Auszeit nehmen? Wie kann ich anderen helfen?

All das könnten Fragen an das energetisches Fahrzeug sein. Die Fragen sind höchst individuell und so reich an Farben wie das Leben des Menschen selbst. Jeder hat andere Fragen, und jeder bekommt andere Anworten.

Würde man aus der Vogelperspektive auf die Welt sehen, würde man viele Lebewesen sehen, die sich bewegen. Sie bewegen sich von A nach B und wieder zurück, wie in einem Ameisenhaufen. Man könnte denken, diese Körper bewegen sich ohne Regeln, doch in allen Bewegungen stecken immer die Faktoren Zeit, Geschwindigkeit und Masse – in Menschen wie in Fahrzeugen. Alle bewegen sich entlang ihrer energetischen Zeitlinie – und nach ihren Bauplänen.

Baupläne sagen aus, wie wir gemacht sind. Die energetische Reise beginnt mit der Geburt, nach dem Bauplan, nach dem wir geschaffen wurden. Deshalb also „Fahrzeug", wir sind Körper, die sich bewegen. Das energetische Fahrzeug steckt in uns und sagt uns, wo lang und wohin wir uns in unserem Leben bewegen sollten. Es sagt also auch aus, wie lange und wo – auf dieser Welt.

Das energetische Fahrzeug kann man sich als wirkliches Fahrzeug vorstellen, mit dem jeder Mensch auf dieser Welt und auch die Welt „an sich" durch das Leben auf einer energetischen Zeitlinie fährt.

Alles Gegenständliche, d.h. jeder Baum, jede Pflanze, jedes Tier, jeder Mensch, jeder Stein, jedes Land, jeder Kontinent, jedes Projekt, jedes System, jede Gruppierung, die ganz Welt, bewegt sich entlang einer energetischen Zeitlinie, die ihren Ursprung immer in einem Geburtsprozess hat, sich im Laufe der Zeit verändert und eine Reise macht.

Das energetische Fahrzeug steckt „in uns", bzw. hat der Bauplan des energetischen Fahrzeuges uns so gemacht wie wir sind.

„Wie wir sind" ist der entscheidende Satz – er kommt von „Sein" und „Sein" beinhaltet alles was das „Sein" ausmacht: unser Aussehen, die Haarfarbe, die Kopfform, den Körper, das Gesicht, die Größe, die Hautfarbe, ob wir Mann oder Frau sind – also den Bereich des körperlich sichtbaren „Seins" – kurz: den Körper (Vessel).

Das „Sein" schließt auch die „innere Welt" eines Menschen ein, also sein Selbst-/Bewusstsein, sein Geist, seine Psyche, seine Seele, wie immer man diesen Teil des „Seins" auch benennen will.

Auf die innere Welt werde ich später noch eingehen, ebenso auf die äußere Welt, also die Welt, die außerhalb unseres Körpers mit seiner Innenwelt zu sehen ist, also die äußere Welt in der Form der Situationen, die wir erleben, die Erfahrungen die wir machen, die Menschen, die wir treffen, das Land, in dem wir leben, die Stadt, das Haus, die Kleidung, die wir tragen, die Dinge, die wir essen, die Sterne, die wir nachts am Himmel sehen – all das ist die äußere Welt.

Mit diesem Modell dürfte also jeder einverstanden sein: die innere (Erlebens-) Welt, der Körper und die äußere Welt.

Das energetische Fahrzeug besteht aus der inneren Welt, also ihrer inneren Erlebens-/Wissenswelt und dem Körper. Das energetische Fahrzeug sind „Sie" selbst - in Ihrer Ganzheit, und mit Ihrem energetischen Fahrzeug bewegen Sie sich durch das Leben.

Alles ist fest und unser Körper zeigt es uns.

Das energetische Fahrzeug steckt in unserem Körper. Ich möchte mich zunächst auf diesen Körper, also auf das rein körperliche Aussehen eines Menschen konzentrieren und dabei mit Ihnen ein Experiment machen:

Ich bitte Sie, einmal ein Foto von sich zu suchen, das Sie in einem Alter von ca. 10 bis 12 Jahren auf einem Klassenfoto zeigt. Fragen Sie einen Freund, ob er Sie auf diesem Foto finden kann, ob er erkennt, wer Sie sind. Jeder hat das vielleicht schon einmal gemacht und kennt das Resultat: Wenn das Foto ein klares, gutes Foto ist, dann kann jeder x-beliebige Mensch mit ein wenig Konzentration erkennen, wo Sie auf diesen Fotos zu finden sind – auch wenn er Sie nicht in diesem Alter kannte.

Was soll das, werden Sie sich fragen, ist doch klar, dass man sich wieder erkennt.

Hinter diesem einfachen Experiment und dessen Ergebnis steckt etwas Unglaubliches: Sie haben sich in all den Jahren oder Jahrzehnten zwar ein wenig verändert – sie sind vielleicht dicker geworden oder dünner, vielleicht größer, tragen andere Kleidung, aber eines ist ganz deutlich erkennbar: Sie haben sich eigentlich, gemessen an den Jahren, nicht stark verändert – zumindest nicht so, dass Sie auf dem Foto unauffindbar wären.

Sie haben sich eigentlich, abgesehen vom normalen Alterungsprozess, gar nicht verändert – und das ist sichtbar und beweisbar anhand des Fotos.

Jeder Leser dürfte also damit einverstanden sein, dass Ihr äußerliches Aussehen, also ein Teil Ihres energetischen Fahrzeuges, schon frühzeitig in jungen Kinderjahren feststand. Es war fest! Es war unveränderbar, damit vorgegeben und zwar mit all seinen Eigenschaften: mit der Form des Gesichtes, mit der Figur, mit der Form des Kinns, die proportionale Verteilung zwischen Körper, Beinen, Händen, Hals und Kopf, Haarfarbe, Körperhaltung und ab einem gewissen Alter auch der Stimme.

Wenn Sie nun Fotos suchen auf denen Sie ca. 6 bis 8 Jahre alt waren, dann werden Sie feststellen, dass auch auf diesen Fotos eigentlich schon Ihr heutiges Aussehen zu erkennen war (meistens am Gesicht, da der Körper noch nicht voll ausgebildet war). Ihre Körpererscheinung ist seit Beginn Ihres Lebens fest und unveränderbar. Unveränderbar und damit fest, physisch vorbestimmt.

Warum soll das mit unseren psychischen, seelischen Eigenschaften, d.h. z.B. welche Berufung wir haben, welche Beziehungen wir leben, "wie" wir leben sollen nicht auch so sein, d.h. "fest" sein?

Die Fotos aus früherer Zeit beweisen es - so wie unser Äußeres festgelegt war, so ist auch unsere "innere" Struktur festgelegt. Wir kommen aus unserer Haut nicht raus – unser Körper beweist es uns.

Liebesenergie oder Aufmerksamkeit, der Sprit den das energetische Fahrzeug antreibt

Wie jedes Fahrzeug, braucht auch unser energetisches Fahrzeug etwas, das es antreibt, eine Art Sprit, eine Art Energie – also auch Menschen wollen durch Energie angetrieben sein. Im Leben eines Menschen entstehen große Probleme, wenn sein energetisches Fahrzeug falschen oder zu wenig Sprit bekommt, denn dieser Sprit ist es, der den Menschen nährt.

In der Kindheit sind dies – neben der eigentlichen Nahrung, wie Muttermilch, die Zuwendung, die Wärme, das Lächeln der Mutter. Im günstigsten Fall ist dies Liebe. Später, als Erwachsener, die Liebe eines Partners - das wäre das Ideal, aber wie viele Menschen erleben das wirklich?

Wir Menschen brauchen noch mehr: Nahrung für unser Tun, denn unser energetisches Fahrzeug will blockadefrei fahren. Welche Arten von Sprit könnten es sein? Was treibt uns besonders an? Ich fasse es zusammen unter dem Begriff „LiebesEnergie“. Diese hat nichts mit “Liebe“ im Sinne von „so sein (dürfen) wie man ist“ zu tun - aus meiner Sicht also, ist das was die meisten Menschen als "Liebe" bezeichnen keine Liebe, sonder eine Form von Sprit, Futter, Nahrung, eben "LiebesEnergie".

Und die Intension vieler Menschen, um an diese Energie zu kommen, an das Gefühl der „LiebesEnergie“, hat manchmal merkwürdige Verkleidungen: Die Einen treibt Anerkennung an, oder Lob, den Nächsten Geld, Macht oder Ruhm. Alles nur, um diese LiebesEnergie zu erhalten. Diese LiebesEnergie ist eine Energieart, die dazu führt, dass der Mensch sich selbst spürt und wahrgenommen wird – das sind die Effekte bei Erreichung dieser LiebesEnergie.

Jeder von uns kennt Menschen, die oft Ärger machen, ja sogar Krawall. Sie tun dies, weil sie sich durch die Aggression, die ihnen daraufhin entgegenschlägt, spüren, dass sie von anderen wahrgenommen werden, in der Hoffnung „LiebesEnergie“, zu bekommen – das ist die natürliche Erklärung aller Gefühle wie Wut, Hass, Neid: Man bekommt nicht die Energie, die LiebesEnergie, die die eigene Bedürftigkeit des energetischen Fahrzeuges stillt – und dann gibt es Stress - Stress um Futter.

Lustig und angenehm ist das nicht, aber dennoch steckt immer eine Bedürftigkeit nach LiebesEnergie dahinter - manche Menschen erhalten durch einen einfachen Satz schon LiebesEnergie: "Du hast Recht", d.h. auch bei Diskussionen, eigentlich Machtkämpfe, geht es um diese LiebesEnergie. "Wahrgenommen" werden ist die Haupttriebfeder eines Menschen. Wahrgenommen werden bedeutet, etwas wert zu sein.

Nur ein Mensch, der im „Inneren“ die Energie findet, benötigt keine Nahrung in Form von „LiebesEnergie“ mehr, er schöpft sie von Innen. So die Theorie.

Die Menschheit ist aber noch nicht so weit, „in sich“ die Quelle der Liebe gefunden zu haben – und damit, nach meinem Verständnis von Liebe „das eigene energetische Fahrzeug (sich selbst!) so angenommen zu haben (zu lieben) wie es nun mal ist“.

Davon sind wir alle weit entfernt. Das ist der Grund des Kampfes der meisten Menschen im Außen: es geht um das Erreichen von LiebesEnergie – in welchen Ausprägungen auch immer – Geld, Anerkennung, Liebe, Wertschätzung, Macht - Ihnen fallen bestimmt noch andere Ausprägungen ein. Die meisten Wirtschaftszweige funktionieren nach diesem Prinzip. Mehr dazu aber später.

Ist das schlecht?

Nein, problematisch ist nur, wenn man nicht weiß, welche Energie einen wirklich „nährt“, wenn man nicht genau weiß, warum man etwas tut. Das kann zur Ohnmacht führen. Die meisten Menschen leben sehr unbewusst.

Denn sie wissen nicht, was sie tun.

Die Entdeckung der "egomanen" Widerstände

Das energetische Fahrzeug entsteht durch unsere Zeugung und Geburt. Zum Zeitpunkt unserer Zeugung befand sich die Welt, in die wir hinein geboren wurden, in einer Bedürftigkeit - es "bedurfte uns". Selbst die Zeugung erfolgte durch eine Bedürftigkeit unserer Eltern nach LiebesEnergie.

Wir sind also in eine Welt hinein geboren, die uns "bedarf", also braucht.

In bestimmten Zeiten oder auf den jeweiligen Kontinenten ist die Bedürftigkeit nach Menschen mal mehr und mal weniger. In unseren westlichen Ländern werden gerade weniger Kinder geboren, weil die Bedürftigkeit nach Nachwuchs, nach Menschen momentan nicht sehr groß ist. Das zeigt auch, dass jedem Kontinent, jedem System ein energetisches Fahrzeug innewohnt. Der Mensch bewegt sein energetisches Fahrzeug innerhalb eines großen.

Man braucht uns – mit unseren Fähigkeiten. Man braucht uns, weil wir der Welt dienen sollen. Menschen kommen auf die Welt, um die Art zu erhalten, das ist schon mal der erste Sinn des Lebens. Wenn "das Leben" ein Mensch wäre, dann würden wir es wahrscheinlich als sehr egoistisch betiteln - es "braucht" uns. Und "dem Leben" scheint es wirklich egal zu sein, ob wir glücklich sind. Das wäre eine realistische Sicht auf "das Leben". Denn wie viele unangenehme Dinge, die sich schwer anfühlen, passieren nur an einem Tag, auch wenn man sie nicht will?

Die Entdeckung ist, dass wir den Widerstand gegen das "was ist" auflösen können, aber niemals das "was ist". Die Entdeckung ist, das wir mit dem was wir hier auf dieser Welt sind und haben, in den Frieden, in die Zufriedenheit kommen können. Wenn alle mit dem was sie haben zufrieden wären, dann hätte die Menschheit schon viel erreicht. Es sind also die Widerstände gegen das "wie wir sind" die uns unglücklich machen - nicht das was ist. Wie lang soll man noch unglücklich sein?

In der Präsenzschule nimmt man an einem einzigartigen Prozess teil, um an sich selbst zu arbeiten, um ungünstige Widerstände aufzulösen. Damit beginnt ein Prozess, um den inneren Weg als Visionär, in der Kraft unserer Talente finden zu können – im Hier und Jetzt! Das heißt, das Auflösen der inneren Widerstände ist ein zentraler Punkt in der so befreienden Arbeit an sich selbst.

Bildlich kann man sich einen Menschen mit vielen Widerständen (fühlbar in der Form von Wut, Aggression, Unzufriedenheit, Nervosität, Depressivität) als energetisches Fahrzeug vorstellen. Es ist ein Fahrzeug welches eine stark beladene Ladefläche hat.

Dabei ist die Ladefläche mit alten Möbeln, vergangenem Unrat, schweren Erinnerungen, unerfüllten Wünschen und Traumata schwer beladen.

Das ist die zentralste Arbeit, die jeder Mensch leisten muss: sich der "inneren" Last zu entledigen, um leichter zu leben: Man räumt in jedem Moment immer mehr Ballast vom Fahrzeug frei.

Aber studieren wir zunächst die Funktionsweise Ihres ursprünglichen, unbelasteten "Seins", also Ihres energetischen Fahrzeugs weiter:

Alles fest? Man ist nicht HerrIn des eigenen Lebens?

Ich gebe zu, zu postulieren, dass „in uns" alles fest verdrahtet ist (ich benutze ungern das mit Schicksal behaftete Wort „Bestimmung"), das dürfte manche Leser in eine Ohnmacht bringen von „mein Leben", „meine Probleme in der Ehe", „mein Unternehmen, meine Mitarbeiter", "meine Familie", "mein problematischer Partner", soll alles mein Schicksal sein? Oder alles vorgegeben?

Ja und Nein! Das was vorgegeben und fest ist, ist Ihr energetisches Fahrzeug im Innen, welches erst einmal nichts mit den Lebenssituationen im Außen zu tun hat wie: "mein Leben", "mein Unternehmen" oder "mein Partner". Die äußeren Lebenssituationen könnten Sie nämlich unter Umständen aus Ihren egomanen Widerständen dagegen erzeugt haben, einfach "nur" mittelmäßig zu sein, eben nicht mega erfolgreich zu werden.

Hätte ich das hier vor mehr als 12 Jahren gelesen, dann hätte ich mich wohl dagegen gesträubt – ich hätte Wut bekommen, weil keine Rettung in Sicht war – kein Schimmelreiter, kein weiser Mann und dann noch jemand wie Martin Brune, der mir sagen will „Bleib locker, es ist alles gut so wie es ist?"

"Alles gut so wie es ist", – es wäre nicht meine LiebesEnergie, mein Futter in diesem Moment gewesen, das ich gebraucht hätte, denn ich war schwerkrank und äußerst verzweifelt -und noch wütend darüber, dass gerade mir so etwas passiert. Mein Futter wäre gewesen: "Komm, mein Lieber, ich nehm Dich in den Arm, Du bist gut so wie Du bist, ich helfe Dir aus den Problemen raus."

Sämtliche Glücksliteratur, die es gab, löste in meinem energetischen Fahrzeug immer die drängende Frage aus: "Wie komme ich aus dem Schlamassel heraus?" Es gab keine Antwort.

Ich hätte in dieser Zeit nach jedem LebensEnergie Strohhalm gegriffen und war damit lebender Beweis für ein energetisches Fahrzeug, welches (fast) „LiebesEnergie"-los in den Sand gefahren wäre - fast tot.

Als damals die IT-Branche boomte, wollte ich unbedingt dabei sein. Wie viele andere wollte ich mit meinem Beratungsunternehmen einer sein, der Erfolg hat, Und ich wurde erfolgreich.

Ich war Berater für große Konzerne, 30 Jahre alt, mit Mitarbeitern - und ich war gut. Zumindest meinten das die Kunden über mich: Ich sei ein hervorragender Unternehmer!

Doch bereits nach ein paar Jahren war ich so ausgebrannt, dass ich ins Bodenlose abstürzte. Irgendetwas schien damals aus meinem Körper hochzukommen, etwas das verdrängt war.

Mein Erfolg hatte mir Anerkennung eingebracht (LiebesEnergie), ich war festen Glaubens, dass das die Nahrung sei, die ich brauche. Um immer mehr davon zu bekommen, habe ich mein energetisches Fahrzeug gegen alle Widerstände immer weiter in die falsche Richtung gelenkt – und es mit dem für mich falschen „Sprit" betankt. Am Ende fuhr es nicht nur schlecht, sondern (fast) gar nicht mehr.

Alkoholprobleme und Depressionen hatten mich fast zum Erliegen gebracht. Deutlicher hätte mir das Leben es nicht aufzeigen können, dass ich mein energetisches Fahrzeug nicht kenne, wie fatal es ist, es auf der Zeitlinie des Lebens einfach darauf los zu lenken.

Ich wurde einige Monate in zwei psychiatrischen Tagesklinken behandelt, weil einfach nichts mehr ging. Die erste Klinik war in der Nähe meines Geburtsortes, ich lebte während der Zeit bei meinen Eltern, die mich jeden Morgen trotz ihres

hohen Alters in die Tagesklinik brachten und abends wieder abholten, mich rundum versorgten. Meine Verfassung versetzte mich in den Zustand eines siebenjährigen Jungen. Ohne die Zuwendung meine Eltern hätte ich es nie geschafft. Dann wurde ich in die Tagesklinik nach Köln überwiesen. Ich wurde wieder Selbstversorger, was mir anfangs nicht leicht fiel. Ich war so unten, dass ich sogar mit "Einkaufen" meine Probleme hatte.

Durch die Arbeit der Tagesklinik konnte ich aber nach ein paar Monaten wieder so "halbwegs" den Alltag leben, ich konnte mich wieder selbst ernähren, fing wieder an zu joggen, ich wurde wieder klarer und kräftiger - ohne die Tagesklinik würde ich wahrscheinlich nicht mehr leben, ich wäre längst auf der Straße gelandet.

Denn damals hatte ich mich schon erkundigt wie das Leben auf der Straße ist, ich hatte mit Menschen gesprochen, die da lebten - ich hatte mich während dieser Zeit mit dem sozialen Abstieg innerlich abgefunden.

Meine Beratungskunden waren alle verschwunden, mein Geschäft war keines mehr. Die Branche, in der ich mich bewegte, war voller "Haifische", die mir alles abjagten was noch da war. Es war eine schreckliche Zeit, und ich hatte das Gefühl, dass das Leben auch noch dem, der eh schon am Boden liegt, mehrere Nachtritte gibt.

Es kam ein Brief von der Krankenkasse in dem stand, dass es noch drei Monate Fortzahlungen gäbe, dann wäre "Schluss".

Mein energetisches Fahrzeug war also bis dahin gefahren - fast bis zu Ende und mir wurde klar, "warum" Menschen auf der Straße landen, unabhängig von ihrem Geschlecht, Herkunft und Bildung. Das was mir blieb war meine Musik - fast alle Ideen und Texte meiner deutschen (Hobbymusik), sind von dieser Zeit inspiriert.

In meinem energetischen Fahrzeug schien aber noch ein anderer Weg vorgegeben gewesen zu sein, denn ich bin nicht dort gelandet, sondern eines sonntags in einer Bahnhofsbibliothek, in der mir Bücher über Energiearbeit in die Hände fielen, die aus heutiger Sicht Treibstoff, Sprit für mein energetisches Fahrzeug zu sein schienen. Ich spürte nach Monaten langer Bedürftigkeit und Krankheit beim Lesen Begeisterung - in diesen Büchern stand geschrieben, dass ich mit meiner Hochsensibilität in manchen Kulturen nicht "krank" sondern "total normal" wäre.

Mein energetisches Fahrzeug hatte neues Futter gefunden, Anerkennung meiner selbst durch Bücher, und ich las alles was es darüber gab, bis ich dann irgendwann nach ein paar Monaten einen indianischen Heiler aufsuchte, um eine energetische Sitzung zu machen.

Zuerst wehrte ich mich dagegen, aber ich tat es, und: es half. Mir ging es besser und damals dachte ich, es wäre der Indianer gewesen, der mich "energetisiert" hatte.

Mein Körper fuhr danach nach Peru, mein energetisches Fahrzeug "blieb" aber in Deutschland, in Europa, denn schon als ich damals in das Flugzeug stieg, wusste ich "innerlich", dass ich in einem fernen Land nichts finden kann, was ich nicht schon in mir trage, nur "bewusst" war es mir noch nicht.

Dennoch trug ich die Begeisterung in mir, das Gefühl "total" normal zu sein. Ich schrieb darüber ein Buch : "Zum Glück ins Jetzt"

Manche, die heute über das Buch in meine Schule kommen, sind zunächst verwundert, dann aber begeistert, weil sie bemerken, dass wir eine sehr reelle Präsenzschule sind, dass ich mich inzwischen von allen Erfahrungen, die ich in Peru machte und die im Buch noch größeren Raum einnehmen, distanziert habe.

Mein Buch war zu diesem Zeitpunkt schon geschrieben, und ich habe es bis heute nicht verändert, weil es damals eben so war, weil das damals meine erlebte Wahrheit war.

Ich nahm in der Anfangsphase meiner Energiearbeit an sehr vielen Kursen teil, großen, internationalen "Lichtschulen" - ich wollte "es" wissen.

Es ging mir danach oft besser, aber nicht wirklich gut. Ich fragte mich damals, ob es überhaupt einen Lehrer gibt, der sich durch seine Lehre selbst befreit hat. Ich hatte damals keinen gefunden. Und die, die sich selbst befreit hatten, hatten keine Schulen. Die, die die Schulen hatten waren Anthropologen, Forscher, Physiker aber niemand konnte mir "authentisch" etwas vorleben. Während dieser Zeit der Suche sind die „Peru-Texte“ entstanden. Bevor ich anfing, meine Erfahrungen kritisch zu analysieren, war das Buch schon gedruckt.

Mein größter Lehrer holte mich wieder schnell ein - mein Schmerz. Anscheinend von diesem Leben geschenkt, auch wenn ich ihn nicht haben wollte.

Meine "Krankheit" wurde mein größter Lehrer, die mich dahin trieb, selbst zu forschen und zu entwickeln.

Durch das, was ich heute lehre, konnte ich mich selbst befreien.

Kein peruanischer Schamanismus, kein sibirischer, kein keltischer, sondern pure Energiearbeit, unterstrichen mit dem Wissen eines Diplom- Ingenieurs, der ich vor Jahren an der Universität Dortmund geworden bin. Es war ein langer Weg - nun ist wohl alles "eins" geworden.

Der hier beschriebene Weg meines bisherigen Lebens ist der Lebensweg MEINES energetischen Fahrzeuges. Das ist ganz wichtig zu begreifen. Und zwei Dinge sind dabei der Korrektheit wegen im Bezug zu damals noch festzuhalten:

Erstens: Damals gab es auch Unternehmensberater, die nicht in einem psychischen Desaster endeten, sondern im Gegenteil, ihr energetisches Fahrzeug in vollen Zügen gelebt haben, damit glücklich geworden sind und es auch immer noch sind. Aber stellen Sie sich mal vor, solch ein Unternehmer müsste meinen Job als Lehrer einer Präsenzschule tun. Er würde wahrscheinlich daran krank werden, es wäre einfach nicht „sein Ding", sein energetisches Fahrzeug. Manche Unternehmens-beraterInnen von damals kommen allerdings heute in meine Präsenzschule.

Zweitens: Das reine Wissen um das energetische Fahrzeug reicht natürlich nicht. Sie müssen Entscheidungen treffen und Ihr Seelenleben in die Hand nehmen. Niemand muss, so lange die Krankheit nicht im energetischen Fahrzeug liegt, erst so krank werden wie ich es war.

Krankheit ist keine Voraussetzung dafür, um dadurch endlich sein energetisches Fahrzeug zu finden. In meinem Fall war es die Krankheit, und das ist sehr paradox, Sie war Öl ins Feuer meines Lebensdurstes, in die Wut, mich damit nicht abfinden zu können.

Aber auch das muss nicht bei jedem Menschen so sein. Nicht jeder Mensch will an sich arbeiten, auch das ist im energetischen Fahrzeug anscheinend festgelegt – jeder Tritt in den Hintern erzeugt Widerstand.

Das energetische Fahrzeug und seine Eigenschaften

Im energetischen Fahrzeug steht, womit wir uns wohl fühlen könnten – das ist entscheidend. Das heißt, wer sein energetisches Fahrzeug fahren würde, also lebt, der muss in den „Fluss" kommen, in ein Wohlgefühl.

Woraus besteht nun, mal abgesehen von unserem physischen Körper, unser energetisches Fahrzeug? Wie ein „reelles" Fahrzeug, hat unser energetisches Fahrzeug innere Eigenschaften.

Da gibt es zunächst mal eine Bremse, um die Geschwindigkeit zu drosseln, mit der wir durch das Leben fahren. Bei den meisten ist diese Bremse permanent gedrückt – ein Porsche mit angezogener Handbremse. Dann gibt es natürlich das Gaspedal und die vielen Instrumente, die uns Auskunft über Temperatur, Geschwindigkeit geben. Seit ein paar Jahren sind Fahrzeuge mit einem automatischen Navigationssystem bestückt, mit dem wir herausfinden können, wo wir sind und welches uns sagt, wie wir irgendwo hinkommen können.

Das energetische Fahrzeug unsers Lebens hat auch Sitze – und je nachdem wie das Fahrzeug beschaffen ist, hat es eine bestimmte Anzahl von Sitzen – und damit auch die Möglichkeit Mitfahrer „im Leben" mitzunehmen.

Wer nur einen Zweisitzer als Fahrzeug hat, der wird wahrscheinlich keine Familie in der klassischen Form haben, aber vielleicht hat das Fahrzeug ja noch einen Anhänger, in dem viele Freunde Platz haben – vielleicht ein Familienersatz.

Das Thema „klassische" Familie ist für viele Frauen und Männer ein großes Thema. Aber vielleicht kann das oben genannte Modell ein wenig Beruhigung schaffen. Denn niemand kann beeinflussen, ob Kinder geboren werden oder nicht. Aus meiner energetischen Sicht stehen Kinder auch im energetischen Fahrzeug oder nicht und zwar auf der Zeitlinie des Fahrzeuges, d.h. der energetische "Zeitpunkt" ist auch klar festgeschrieben. Das erklärt auch, warum es manche Paare jahrelang versuchen und nichts passiert und bei anderen funktioniert es sofort.

Das Thema Kinder und Familie aus der Sicht des energetischen Fahrzeuges entlang einer "was steht eigentlich gerade an" Zeitlinie zu betrachten, kann schon sehr entlasten, da man eigentlich nur Eines tun kann: sich nicht zu sehr zu stressen wegen etwas was (noch) nicht ist. Den Widerstand dagegen, "was noch nicht ist" ließe sich durch Energiearbeit auflösen.

Wer einen Bus als energetisches Fahrzeug sein eigen nennt, der hat wahrscheinlich das Zeug dazu, Menschen zu führen, ein Popstar oder Comedian zu werden, oder aber eine Firma mit mehreren Angestellten zu leiten. Auch das steht im energetischen Fahrzeug, fest eingebrannt. Alles hat seinen Sinn, es gibt einen "energetischen" Sinn des Lebens.

Ich weiß, dass ich hier spätestens an einer Stelle des Buches angekommen bin, mit dem viele nicht einverstanden sind, bzw. sein wollen. Das liegt daran, dass die meisten Menschen an einem Konzept festhalten, das ein gelebtes Konzept der Eltern, der Gesellschaft war: Wenn man sich anstrengt kann man alles erreichen und glücklich werden.

Kann man aber nicht! Man kann nur mit dem glücklich werden, was im energetischen Fahrzeug steht,

Glück steht auf jedem Fall im energetischen Fahrzeug, es sind immer die Widerstände gegen das was ist, die uns unglücklich machen.

Den meisten Lesern macht die Vorstellung Angst, dass alles im energetischen Fahrzeug festgelegt ist. Der Kontrollwahn der meisten wird angetickert, jedem Kontrolltyp und Phantasten treibt es Schweißperlen auf die Stirn, weil jeder Kontrolltyp weiß, wie andere Menschen leben und denkt, er müsse mindestens gleichwertig leben. Und jetzt schreibt ein Martin Brune, dass das nicht ein erfolgreiches Lebenskonzept sein kann.

Ich war früher ein extremer Phantast, mein Kopf war größer als ganz Köln. Ich war ein "ich kann alles werden Glaubenskrieger". Ich wollte alles haben, alles werden, alles können, alles leben, alles, alles, alles. Glauben Sie mir, 90 % von dem, was ich aktionistisch tat, hat mir mehr Scherereien eingebracht als Glück, denn ich hatte das falsche "Futter", die falsche "LebensEnergie" erzeugt, die mich krank werden ließ.

Das Leben kennt eine klare Sprache: Resultate in Form von Wohlgefühl oder Leiden.

Aber weiter zu den Eigenschaften des Fahrzeugs:

Mal abgesehen von den Sitzen, der Inneneinrichtung, gibt es im Innern Ihres energetischen Fahrzeuges noch so etwas wie einen Bereich der besonderen Talente. Das sind ebenfalls Eigenschaften eines Menschen, die bei jedem verschieden sind. In diesem Bereich steht geschrieben, welches Talent Ihnen angeboren ist, welches Sie in Leichtigkeit leben könnten, wenn Sie es leben würden.

Das ist ganz entscheidend: Es sind Talente, die Ihnen persönlich leicht fallen würden im Außen zu leben.

Teilnehmer der Präsenzschule lernen einen energetischen Aufräumprozess (mit Start Basiskurs - im Seherkurs wird es noch klarer!), in dem diese Talente wieder zum Vorschein kommen können, durch das Entfernen vom Ballast des energetischen Fahrzeugs.

Da jeder Mensch ein anderes energetisches Fahrzeug hat, hat auch jeder andere Talente und Begabungen. Viele Menschen verbinden mit dem Thema Talente und Begabungen Künstlerisches, was aber eine viel zu enge Auslegung ist.

Zur Zeit sind Shows hipp á la „Deutschland sucht den Superstar", oder „Germany's next Topmodel", aber ein besonderes Talent könnte auch sein, z.B. in schwierigen Situationen einfach die Ruhe zu bewahren. Wer kann das schon? „Ruhe bewahren" – ein Wahnsinns Talent – gerade in der heutigen Zeit.

Klar, dass sich ein Jugendlicher lieber als Popstar schmücken würde, als mit: „mein Talent ist Ruhe zu bewahren". Sehr unsexy und unbefriedigend. Aber stellen Sie sich doch mal vor, es gäbe Shows wie „The next Ruhebewahrer" , "The next nette Geschäftsführerin", "The next Mutter von drei Kindern und Geschäftsführerin"... Das klingt zunächst skurril , zeigt aber auf eine klägliche Weise, wie eingeschränkt der Fokus der Gesellschaft (in unserer Welt) ist: Viele wollen Popstar werden, andere Talente in ihrer mannigfaltigen Art werden minder wertgeschätzt.

Jeder Mensch hat also seine typischen Eigenschaften und Begabungen. Das ist ein Grund warum nicht jeder „in allem" richtig gut werden kann. Er könnte aber in dem richtig gut werden, was er wirklich von seinem energetischen Fahrzeug her kann.

Die meisten Menschen verbinden Talente mit der Ausprägung in Berufen. Berufe sind aber auch nach einem klar definierten Nutzen ausgerichtet. Niemand bräuchte eine Kosmetikerin, wenn es keinen Bedarf nach "mehr" Schönheit geben würde, genauso Schönheitschirurgen. Niemand bräuchte Architektinnen, wenn keine Häuser gebaut werden

würden. Niemand bräuchte einen Müllmann, wenn kein Müll anfallen würde, niemand bräuchte einen Postzusteller, wenn es keine Briefe und Pakete gäbe und niemand bräuchte einen Tiefbauarbeiter, wenn es keine Kanalisation gäbe. Könnten Sie sich vorstellen, in diesen Berufen glücklich zu werden, ihr energetisches Fahrzeug zu leben?

Glauben Sie mir – auch in diesen Berufen gibt es Menschen, die „ihr" energetisches Fahrzeug leben und damit sehr zufrieden sind. In Köln gibt es singende Müllwagenfahrer. Das sind Helden in orange.

Und wie in allen Berufen gibt es auch die, die etwas anderes werden wollen und versuchen, sich krampfhaft zu verändern – gut, da ist dann wohl noch Freiräumungsarbeit, was das versandete, energetische Fahrzeug angeht, zu tun.

Denn dieser Krampf hinterlässt sichtbar am eigenen Körper seine Spuren - ich erwähnte schon die egomane Verbissenheit des Menschen, der immer irgendwas "will".

Stellen Sie sich vor, wie schön Sie werden würden, wie die Falten, die Verhärtungen im Gesicht verschwinden würden, wenn Sie endlich Ihr energetisches Fahrzeug leben.

Die, die diese "Freiräumungsarbeit" der inneren Blockaden tun, sind auch wahre Helden.

Das energetische Fahrzeug - kann ich alles sein und damit glücklich werden?

Nein! Denn noch einmal: Was ist der Lebenssinn? Anfangs hatte ich angeführt, dass wir dieser Welt dienen sollen, wir sollen ihr nützlich sein.

In meinen Vorträgen höre ich manchmal: "Welchen Sinn sollte es haben, ein ganzes Leben leiden zu müssen, z.B. schwer krank zu sein?"

Wer unter Schmerzen leidet, dem dürfte es sehr schwer fallen, sich als "seines Glückes Schmied" zu bezeichnen.

Die Wahrheit vom Glück ist, dass es dem Leben egal ist, ob wir glücklich sind. Glück ist Chefsache, und der Chef sind wir!

Keiner hat uns gefragt, ob wir geboren werden wollen. Wir sind geboren und damit diesem Leben ausgesetzt worden mit unseren Eigenschaften, Talenten und Möglichkeiten, mit unseren hellen und dunklen Seiten.

Unser energetisches Fahrzeug hat unseren Körper geformt und uns auf eine Zeitlinie gesetzt, d.h. "energetisch" ist auch klar, wie lange die Reise auf dieser Welt dauert. Entlang der energetischen Zeitlinie machen wir unsere Erfahrungen, so oft und so viele dort vorgesehen sind.

Wenn ich zurückblicke war ich über 30 Jahre lang eigentlich depressiv. Seit über 12 Jahren nicht mehr.

Das ist toll, aber es hätte auch anders kommen können, nämlich, dass ich auf der Straße lande, oder wieder in der Tagesklinik. Die wenigsten, die so weit unten waren wie ich, schaffen es so weit wie ich. Beweis dafür, dass es noch eine andere Kraft gegeben haben muss, die mich in eine andere Zukunft hat treiben lassen - mein energetisches Fahrzeug.

Das Leben ist keine Probefahrt

Das Leben ist keine Probefahrt, weil unsere Zeitlinie nicht unbegrenzt ist. Wir alle wissen das, auch wenn wir uns das als Jugendliche nicht vorstellen können, weil wir das Gefühl haben, noch sehr viel Leben vor uns zu haben, noch sehr viel Zeit und Energie, um eines Tages endlich das zu tun, was unserem energetischen Fahrzeug entspricht.

Dabei bedenken wir nicht, dass wir auf diese Weise viel Zeit und Energie sinnlos verschwenden, dass diese nicht wieder einholbar sind. Oder wir tanken so viel schlechte oder falsche Energien, dass diese uns unglücklich oder krank werden oder sogar kaputt gehen lassen. So wie bei einem Fahrzeug, das falsch betankt wird, sodass es nur noch schlecht oder gar nicht mehr fahren kann. Unser Antrieb geht kaputt, manchmal irreparabel. Leider habe ich in der Psychiatrie einige Menschen, die keinerlei Antrieb mehr hatten, erleben müssen.

Jemand, der seine Talente ausübt, wird es mit einer Leichtigkeit tun. Ein Pianist, der eine Begabung hat, wird immer besser spielen als einer, der zehnfach so viel übt als der Begabte. Denn er ist im Fluss, er macht das „Seine". Das Seine ist sein Sein. Wer etwas anstrebt, das er nicht ist, wird es nicht nur schwer haben, sondern sich auch eines Tages nach dem Sinn seines Lebens fragen. Der Sinn ist das Sein!

Wenn man das tut, was man am besten kann, wird man es mit Liebe tun. Alles, was man mit Liebe tut, tut man gut. Das dient den Menschen – im Großen und im Kleinen.

Der Sinn des Lebens?

Fast alle Menschen stellen sich irgendwann die Frage nach dem Sinn des Lebens. Die meisten finden keine Antwort darauf. Fast alle Menschen stellen sich die Frage nach dem Sinn ihres Lebens erst, wenn ihnen ihre Lebensführung zweifelhaft vorkommt, wenn sie mit Enttäuschungen, Krankheiten, Schicksalsschlägen oder Anforderungen an ihr Leben zu tun haben, die sie überfordern oder unglücklich machen. Es gibt unzählige vage Antworten auf die Frage nach dem Sinn des Lebens, im Internet hat man etwa 1,6 Millionen Treffer, wenn man danach sucht, doch welche Antwort ist die richtige?

Die Frage nach dem Sinn des Lebens ist die Frage: Wozu lebe ich? Welche Bedeutung hat die mir gegebene Lebenszeit? Für mich, für andere? Sollte es darum gehen, im Leben vor allem Dinge zu tun, die einen selbst froh machen und anderen zugutekommen? Mit seinem Tun glücklich zu werden und anderen zu dienen, kann man nur durch Tätigkeiten erlangen, zu denen man berufen, zu denen man energetisch gemacht ist. Doch wie erkennt man das? Wodurch? Und kann man herausfinden, wenn man schon seit vielen Jahren oder gar immer gegen sein energetisches Fahrzeug gelebt hat, wozu man auf dieser Welt ist?

Ja, man kann es herausfinden. Das Lebensalter ist dabei vollkommen egal. Je früher desto besser.

Jeder Mensch hat einen höchstindividuellen Lebenssinn. Jeder Mensch kann auf seine Frage, mit welchen Begabungen, Talenten er den Menschen dienen sollte, eine Antwort bekommen.

Es wird neben meiner bisherigen Arbeit an Visionsfindungen und Auflösungen von Blockaden im Rahmen der Präsenzschule ein ganz neuer Ansatz sein: Das Sichtbarmachen von energetischen Fahrzeugen.

Sichtbarmachen des energetischen Fahrzeuges

In den letzten Jahren habe ich viel mit jungen Erwachsenen gearbeitet. Auffällig ist, dass sie viel deutlicher als Erwachsene wissen, welches ihre Talente sind.

Noch, denn mit jedem Jahr, das sie entgegen ihrem ureigenen energetischen Fahrzeug leben, wird ihr Motor mehr versanden, ihre Ladefläche wird mit unnützen Wissen immer mehr beladen, sie tanken unentwegt falsche Energien, fahren mit angezogener Handbremse oder geben viel zu viel Gas.

Irgendwann stoßen sie an ihre Grenzen und beginnen nach dem Sinn des Lebens zu fragen. Friedrich Nietzsche hat gemeint: „Der nach dem Sinn des Lebens fragt, ist bereits krank." Ich würde sagen, wer nach dem Sinn des Lebens fragt, ist in einer Situation, in der er den Mut aufbringt, ‚Stopp' zu sagen und eine Veränderung zu wagen, auch wenn diese schmerzlich sein könnte. Solche mutigen Menschen kommen in unsere Energiekurse, Menschen, die "altes" hinter sich lassen wollen.

Mit den seherischen Fähigkeiten, die ich über die Jahre in meiner Arbeit entwickelt habe, kann ich das energetische Fahrzeug sichtbar machen. Durch meine jahrelange Sitzungsarbeit kann ich unterscheiden, ob ich in dem Menschen eine Blockade in Form "Widerstand gegen das was ist" sehe oder sein energetisches Fahrzeug. Welches sind die Blockaden, die durch das jahrelange in-den-Sand- fahren entstanden sind?

Und welches ist das energetische Fahrzeug, das endlich in seinem ihm gegebenen Tempo fahren und betankt werden will?

Das ist die große Kunst, die man erlernen muss, um als Berater in meinem Team arbeiten zu können. Man muss lernen empathisch zu sein, sich mit den seherischen Fähigkeiten 100% auf die Seite des zu beratenden Menschen bringen. Das bedeutet, sich selbst in einem hohen Maße zu kennen, um zwischen dem eigenen und dem anderen energetischen Fahrzeug zu unterscheiden. Wenn Sie der Intensivkurs zum energetischen Fahrzeug interessiert: In einem Intensivseminar der Präsenzschule, kann jeder das Lesen des energetischen Fahrzeugs lernen.

Aus der Praxis - über die Beratungen

Ich habe mit vielen Menschen Energiesitzungen gemacht. Die Beantwortung von Fragen zum Unternehmensstandort, Eheauflösungen, Gesundheit, Talente leben, firmenpolitische Positionierungen, was auch immer. Die Beratungsanfragen sind so komplex wie die Menschheit und die Welt selbst ist.

Dabei wird klar was man zu den Beratungen mitbringen muss: natürlich sich selbst und möglichst konkrete Beratungsanfragen á la : "Wie soll ich dieses Thema / Problem" lösen?

Denn das Geheimnis in der Beantwortung von komplexen Fragen liegt im energetischen Fahrzeugs des zu Beratenden selbst!

In jedem von uns steckt die Lösung aller Probleme - nur sind sie uns nicht bewusst!

Das ist das was während der Beratungen (egal ob Workshop oder Einzelsitzung) passiert: Sie bekommen eine erste Idee und Inspiration über Ihre individuelle, realistische Wohlfühllösung! Sie werden überrascht sein, welche Antworten Ihr energetisches Fahrzeug liefert!

Menschen, die in die Beratungen kommen, haben eine konkrete Frage zu ihrem Leben, manchmal auch ein Leiden.

Da war der Arzt, der mich konkret fragte, ob es für ihn richtig sei, für sich und seine Familie ein Haus zu kaufen und ob seine Frau und er sich für ein drittes Kind entscheiden sollten.

Da ist der Abteilungsleiter, der wissen wollte, wie er seine Scheidung am schmerzlosesten für seine Frau und sich bewältigen könnte. Da ist die Unternehmerin, die eine Hautkrankheit hat, die offensichtlich durch ein unbewältigtes Problem ausgelöst wurde.

Neulich war ein sehr erfolgreicher Unternehmer bei mir, der, um sein Geld sinnvoll anzulegen, u.a. eine Hausverwaltung gegründet hatte. Er kam mit starken, schon lange anhaltenden Rückenschmerzen zu mir. Ich habe gesehen, dass diese Hausverwaltung nicht seinem energetischen Fahrzeug entspricht. Diese Hausverwaltung kam in dem Bild, das ich von ihm sah, gar nicht vor. Inzwischen hat er diese Hausverwaltung aufgegeben – und seine Rückenschmerzen sind verschwunden.

Es kommen viele Frauen, die berufstätig sind, und oftmals sehe ich, dass diese Berufstätigkeit nicht in der gelebten Form (Vollzeit) in ihrem energetischen Fahrzeug steht, sondern eher eine stressfreiere Variante. Kein Wunder, dass also der Alltag stresst.

Viele junge Menschen kommen zu mir, sie wollen einfach ihr Ding Machen. Ich kann sie darin unterstützen zu erkennen, was ihr Ding ist.

Ich berate auch ganze Unternehmen. Nachdem eines Tages ein Firmenbesitzer bei mir war, kam er anschließend mit seinen sechzig Angestellten. Ich habe mit allen gearbeitet und gesehen, wer auf welchen Platz in dem Unternehmen am besten positioniert sein könnte. Es ist sehr beeindruckend, wie kraftvoll ein Unternehmen wird, wenn jeder Mitarbeiter - seinem energetischen Fahrzeug entsprechend - den richtigen Platz einnimmt. Ich sehe ebenfalls, an welchen Stellen in Firmen „outgesourced" werden sollte, in welchen Bereichen sich Unternehmen zu sehr verlieren, also unnötige oder falsche Energie investieren, ohne dass es jemals zum Erfolg führen wird. Ich kann Ihnen auch spiegeln, ob Ihr Verhältnis zu Kunden gesund ist.

Oder da war die junge Mode-Unternehmerin (27), die Standorte im Ausland eröffnen wollte. Man konnte im energetischen Fahrzeug erkennen, ob diese Standorte gerade anstanden oder nicht. Das Bild erzeugte eine Vergrößerung der Zweifel der Klientin, ob die Idee richtig sei oder nicht. Jeder Zweifel manifestiert sich. Die Modeschöpferin entschied sich schließlich, noch ein Jahr damit zu warten. Rückmeldungen ergaben, dass ihre Idee, Standorte zu eröffnen, richtig war, aber der ursprünglich angestrebte Zeitpunkt tatsächlich zu früh gewesen wäre.

Der Programmdirektor eines Fernsehkanals (49) stand vor der Entscheidung für eine TV-Serie. Er rang mit sich, vertraute seinem (eigentlich immer guten) Bauchgefühl nicht mehr. In seinem Fahrzeug war er mit Familie und Freizeit zu sehen, nicht mit noch mehr Arbeit durch eine neue TV-Serie. Der Klient spürte zunächst Druck, merkte später, dass Zurücktreten ansteht, wofür er sich nach einem Jahr dann auch entschied.

Eine Frau, Mutter von zwei Kindern, die Zuhause geblieben war und in Teilzeit einen leichten Job ausübte, wollte sich mit 42 selbstständig machen, Kunden akquirieren, selbst davon leben können und finanziell unabhängig sein. Sie hatte einen

Mann, mit dem sie sich nach wie vor gut verstand, von dem sie auch lebte, hatte viele Freundinnen, mit denen sie sich traf u.v.m. Im energetischen Fahrzeug stand ein Nebenberuf, leichte Arbeit, viel Freizeit und dass ein Mann für das Finanzielle sorgt. Sie erkannte, dass sie eigentlich schon alles hatte, bildete jedoch zunächst einen Widerstand gegen ihr energetisches Fahrzeug und fragte mich, warum sie dennoch nicht glücklich sei. Ihr energetisches Fahrzeug hat ihr klar gemacht, dass sie das, was sie hat, annehmen und sich von ihrer falschen Vorstellung, eine erfolgreiche Geschäftsfrau sein zu wollen, lösen müsse. In der nächsten Sitzung war sie sehr berührt, weil sie erkannte, dass sie tatsächlich bereits das hatte, was sie wollte, und einer falschen Vorstellung hinterher gelaufen war. Sie genießt inzwischen ihr Leben mit dem was ist.

Nach den Beratungen trifft dann jeder Einzelne seine Entscheidung, ob er in seinem Leben etwas verändern wird oder nicht. Ich habe erlebt, dass Musiker nach meinen Beratungen viel mehr aus ihrem Körper heraus auf ihrem Instrument spielten, Maler nicht mehr nur über den Kopf ihre Bilder kreierten, Schriftsteller lernen "aus dem Bauch", aus ihrem energetischen Fahrzeug zu schreiben. Viele der Beratungsklienten besuchten nach den Sitzungen die Präsenzschule.

Wir haben schon große Spa-Hotels beraten, weil es auch hier um die Erzeugung von Kräften geht, die freigelegt werden sollten. Architekten finden die Beratungen hochinteressant, auch Psychologen und Ärzte, die etwas über Energietechniken lernen.

Mir ist eine gewisse Hochsensibilität gegeben, die zwar manchmal anstrengend ist, doch ich wehre mich nicht dagegen, sondern wandle sie um, um in meiner Arbeit als Präsenzlehrer und Berater gut zu sein. Damit diene ich den Menschen – und das ist es, was mir in meinem energetischen Fahrzeug gegeben ist.

Schon in alten Kulturen wurden hochsensitive, energetische Berater hinzugezogen, wenn es um Projekte oder Lebensentscheidungen ging – egal ob persönlich oder ‚geschäftlich'.

Der Berater löst nicht die Probleme anderer, sondern dient durch seine Spiegelung als Inspirationsquelle. Dies ist von unschätzbarem Wert, denn der Klient findet Antworten auf konkrete Fragen zur Berufung, zur geeignetsten Form der Partnerschaft bis hin zu unternehmerischen Vorhaben. Ich berate viele Führungskräfte von Unternehmen, Mittelständler, Berufseinsteiger und Menschen, die ihre neue Berufung finden möchten.

Wir sind Teil von komplexen sind Beziehungen

Bisher haben wir uns um ein energetisches Fahrzeug gekümmert, um das Modell zu entwickeln. Viel komplexer werden die Zusammenhänge, wenn mehrere energetische Fahrzeuge zusammentreffen, d.h. miteinander in Beziehung treten. Das ist in Unternehmen so, in Vereinen, in Städten, selbst eine Familie könnte man als Unternehmen bezeichnen, im Sinne von "unternehmen".

Wenn also mehrere energetische Fahrzeuge aufeinander treffen, entstehen sämtliche Beziehungsdramatiken, die man sich vorstellen kann - im positiven, als auch im negativen Sinne.

Die Kernmerkmale eines jeden energetischen Fahrzeuges (damit jeglicher Dramatik) sind:

1. Es braucht LiebesEnergie in allen Formen. (Aufmerksamkeit, Bestätigung, Macht, Geld u.v.m)

2. Es bewegt sich auf einer Zeitlinie, auf der gewisse Erfahrungen festgelegt sind.

3. In Bezug auf jede Beziehung, ob zu einem Kollegen, zu einem Kunden oder zu einem Partner, ist die Dauer der Beziehung in jedem einzelnen Fahrzeug festgelegt.

Ein Unternehmen ist nichts anderes als eine Ansammlung von energetischen Fahrzeugen, die alle drei Kernmerkmale leben.

Die Befriedigung des ersten Merkmals, der Fakt, dass jeder Mensch Aufmerksamkeit und Bestätigung braucht, birgt schon in sich erhebliche Frustration, wenn diese LiebesEnergie in Unternehmen nicht zu fließen beginnt. Das scheint eine der Kernaufgaben einer jeden Führungsperson zu sein - diese Energie zu geben. Aber wie soll das gehen, wenn es viele Mitarbeiter sind?

Wenn Mitarbeiter diese Energie nicht bekommen, merken das auch die Kunden, die ja auch Menschen, also energetische Fahrzeuge sind. Dieses kleine Beispiel zeigt wie komplex alles zusammenhängt, wie wichtig das "Führen" von gesunden

Beziehungen auch in Unternehmen geworden ist. Kunden kaufen selten "nur" Produkte, sondern meistens wird, (das ist natürlich branchenabhängig), ein Gefühl gekauft. Es ist ein Jammer, wenn der Früchtekorb des Unternehmens voller saurer Zitronen ist - der Kunde wird es merken.

Das zweite Merkmal, dass ein Mensch, bzw. sein energetisches Fahrzeug sich auf einer Zeitlinie bewegt, zeigt deutlich, dass es eine Kunst für einen Unternehmer ist, genau zum richtigen Zeitpunkt, den richtigen Kandidaten per Bewerbung zu erwischen. Als Personalentscheider muss man einen sehr tiefen und klaren Kontakt zu sich selbst, in Verbindung zu den Unternehmenszielen haben, um zu spüren, ob der Kandidat der Richtige ist. Dann entwickelt sich ein Mensch noch entlang der Zeitlinie - das kann bedeuten, dass ein Mitarbeiter für ein zwei Jahre richtig ist, dann nicht mehr passt, da kann niemand etwas machen - das energetische Fahrzeug des Unternehmens UND des Mitarbeiters hat sich entlang der Zeitlinie entwickelt. Vielleicht zeigen sich nach zwei Jahren ganz andere Fähigkeiten - Unternehmer nennen das "die richtige Positionierung finden" - auch hier ist wieder Hochsensibilität gefragt, dem Mitarbeiter das zu geben, damit er in seine Kraft kommt.

Das zweite und dritte Merkmal lässt sich auch in Paarbeziehungen erkennen. Zwei energetische Fahrzeuge lernen sich kennen (ich gebe zu, in diesem Kontext hört es sich sehr kalt an), verlieben sich.

In jedem Fahrzeug, in dem des Mannes und der Frau ist eine höchste individuelle Lebenszeit dieser Beziehung festgelegt - so meine Beobachtung. Das ist der Grund warum Trennung normal sein kann - in den energetischen Fahrzeugen der Menschen kann eine Beziehung für das ganze Leben stehen, oder nur bis die Kinder groß sind, oder nur ein, zwei Jahre, dann eine neue Beziehung, oder im Leben mehrere Beziehungen, manche Menschen treffen sich nur damit Kinder entstehen, manche haben nie eine nahe Beziehung in der Form von Frau und Mann.

Das ist die Realität (des energetischen Fahrzeuges) - ob wir damit glücklich werden, d.h. "Ja" zu dem sagen was in uns "ist", liegt in unserer Hand.

Wie oben schon geschildert, ist das Annehmen dessen was ist, das Auflösen der Widerstände, das Entlasten der Ladefläche des energetischen Fahrzeugs, eine der Kernmöglichkeiten befreiter zu leben. All das lehre ich in der Präsenzschule. Die Absolventen der Präsenzschule, können durch Sitzungen das Freiräumen des energetischen Fahrzeugs, d.h. das Auflösen von Blockaden anbieten. Mittlerweile gibt es sehr viele Absolventen in vielen Ländern.

Mit dem Lesen des energetischen Fahrzeuges von Unternehmen lassen sich also Aufschlüsse darüber ableiten, wie der Energiefluss ist, wo es hakt und "was" man tun kann. Führungsziele und Führungsstile verändern sich, damit die Beziehung zu den Kunden, ein globaler "menschlicher" Aufräumprozess mit erstaunlicher Wirkung - der Mensch rückt damit wieder in den Mittelpunkt. Stellen Sie sich mal vor, alle Personalleiter dieser Welt könnten die energetischen Fahrzeuge dieser Welt lesen - niemand würde mehr den "falschen" Mitarbeiter einstellen, bzw. wäre es möglich, Mitarbeiter an die "richtige" Position, im Sinne von Energiefluss, zu bringen.

Zu den Beratungen kommen z.B. angehende UnternehmerInnen, die ihr Fahrzeug lesen lassen, um zu erkennen ob sie überhaupt für die Unternehmerschaft gemacht sind. Solch ein Wissen kann erhebliche Investitionen sparen. Oder erfahrene Unternehmer lassen sich vor großen Investitionen "ihr" energetisches Fahrzeug lesen.

Zur Zeit erlebe ich eine vermehrte Anfrage nach Beratungen für MusikerInnen, KulturmanagerInnen, WerberInnen, AgenturinhaberInnen, ÜbersetzerInnen, ÄrztInnen, Anfragen aus der Reisebranche, aus sämtlichen medizinischen Bereichen.

Als Beratungsprojekt habe ich gerade die Idee einen Anbieter für Singleparties zu beraten. Dabei geht es um ein neues Konzept, mit dem sich die "richtigen" energetischen Fahrzeuge begegnen können - auf eine sehr angenehmen Weise. Mit diesem Wissen, stellen Sie sich einmal vor, wie effektiv diese Parties wären.

Vesseling Beratungen & Energiearbeit

In Vesseling Einzelberatungen oder aber in Gruppen (Workshops) bieten wir, d.h. ich und/oder meine sehr erfahrenen AssistentInnen, einen Beratungsprozess an, der Ihnen ein Wissen "über sich" vermitteln wird, eine Art "Check-up" Ihres energetischen Fahrzeugs. Da meine Kapazität an Vesseling Einzelberatungen zeitlich sehr begrenzt ist, empfehle ich Ihnen den Besuch von Workshops (mit begrenzter Teilnehmerzahl).

Es sind Workshops, die von UnternehmerInnen aus allen Bereichen, von Menschen mit kreativen Berufen (Mode, Werbung, Musik), AgenturmitarbeiterInnen, Menschen aus medizinischen Bereichen u.v.m. gebucht wird, um "für sich" weiter zu

kommen. Im Grunde genommen nehmen aus allen Bereichen Frauen und Männer an den Kursen teil, die wichtige Fragen an ihr energetisches Fahrzeug haben. Durch den Beratungsprozess kann sehr viel mehr Klarheit in Ihr Leben in Form von "Wissen und Umsetzung" bekommen.

An dem "Freiräumen" des energetischen Fahrzeugs kommt man aber, wie schon gesagt, nicht vorbei, und man kann es in allen Kursen lernen. Es ist ein sehr runder und vor allen Dingen nachhaltiger Prozess.

Angebote zu Einzelberatungen und Workshops mit mir und/oder von meinen AssistentInnen, sowie das Angebot der Präsenzschule finden Sie unter: http://wwww.martin-brune.com (bzw. http:/www.vesseling.de)

Die Uhr des Lebens, ein Ausblick

Die Uhr des Lebens tickt. Realistisch betrachtet ist das Leben etwas, welches sehr eigentümlichen energetischen Gesetzen gehorcht. Vieles tun wir, um Leiden zu vermeiden, um damit Glück zu mehren.

Ich bin tief überzeugt von dem Modell des energetischen Fahrzeuges, im "Privaten", als auch im "Unternehmerischen". Ich bin ein lebender Beweis. Die Ergebnisse aus tausenden Beratungssitzungen sind ein Beweis. Ich bin überzeugt davon, dass es immer wichtiger für uns und unsere Kinder sein wird, sich mit Energien, die uns nähren, auszukennen.

Ich kann die kompliziertesten menschlichen Verwicklungen, Systeme, Unternehmen, Gruppen, (Fußball-)Vereine energetisch analysieren, sie in Sekundenschnelle erfassen, daraus Energiekarten erstellen, die klar sichtbar machen. "Wo hakt es?" - eine der zentralsten Hauptberatungsanfragen.

Wenn ich meinen Lebensweg anschaue, dann kann ich sagen, dass ich nahezu 99% meines Fahrzeuges angenommen habe, mit all seinen Ecken. Ich musste über 43 Jahre diesen Weg gehen, um zu begreifen, dass es nicht darauf ankommt, alles zu können, sondern das einfach sein zu lassen, was man nicht kann, was Ballast ist.

Ich lernte zu delegieren, weil es Menschen gibt, die viele Dinge einfach besser können als ich. Es liegt halt in ihrem energetischen Fahrzeug.

Es war ein langer Prozess für mich zu lernen, mich darauf zu konzentrieren, was mein energetisches Fahrzeug ist: Hochsensibel zu sein und damit dieser Welt zu dienen und damit glücklich zu werden.

Mein energetisches Fahrzeug hat mir ein zweites Leben geschenkt. Dafür empfinde ich tiefe Dankbarkeit bei aller Skurrilität: Denn berate ich doch heute Menschen in Positionen, in denen ich früher als egomaner Suchender sein wollte und heute genau damit nicht mehr tauschen möchte.

Was sind also die Grenzen dieser Arbeit? Die Grenzen sind in jedem energetischen Fahrzeug festgelegt und damit in Ihnen selbst festgelegt.

Was ich als "Macher" dieser Workshops und Präsenzschule versichern kann ist, dass sich durch meine Arbeit bei Menschen und Unternehmen sehr viel bewegt hat. Man muss es erleben.

Die Kraft der Präsenz

Wenn Du lernst prasent zu warden, dann bist Du in Kontakt mit Deinem energetischen Fahrzeug, welches wiederum in Verbindung mit den unglaublichen Naturkräften um uns herum ist. Du wirst dann vom Leben unterstützt. Wenn Du in Kontakt mit wahrer Präsenz kommst, dann stellst Du fest, dass das Leben keine Konzepte braucht. Es braucht keine Motivationsseminare, Coachings, Ernährungsberatungen, alternative Lebensweisen, Änderungen des Selbst, oder Formen von (zwanghafter) Selbstverwirklichung. Und das unabhängig vom Alter. Je früher präsent werden, desto besser! Du kommst in Kontakt mit einer Intelligenz, die weitaus größer ist als Dein Denken. Sie ist die Quelle aller GESUNDEN Kreation. Da ist vor allen Dingen die wahre Kraft, nicht in Deinem Kopf!

„Die Suche darf NIE zu Ende gehen. Wenn sie zuende geht, bist Du tot."

Es ist die gleiche Intelligenz, die es vermag, Wolken zu bewegen, Sterne zum Leuchten zu bringen, den Wind auf Deinen Wangen zu spüren, Dein Herz schlagen zu lassen, Begegnungen zu lieben aber auch loszulassen, den Moment zu genießen.

Es ist die Intelligenz, die Deinen Körper jung und schön hält. Wenn man diesen Kontakt verliert, lebt man in der eigenen Welt des trennenden Denkens, und jeder Gedanke, sei er noch so groß, limitiert, treibt mehr Falten auf die Denkerstirn, kontaminiert Deinen Körper.

„Durch Google, Youtube & Co. steigt zwar das Wissen, aber nicht die innere Gewissheit"

Jeder "gedachte" und erzwungene Erfolg hat den Preis sein Lachen zu verlieren, weil er aus dem Wollen kommt. Sind Deine erfolgreichen Vorbilder wirklich glücklich? Beobachte erfolgreiche Menschen, wenn sie nicht mehr auf der Bühne stehen..... und glauben Sie mir, ich kenn viel davon. Wahrer Erfolg bedeutet, immer im Jetzt! präsent zu sein. Denn es geht nicht beides: Unglück kann im Licht der Präsenz nicht existieren.

Du bist Schöpfer/In Deiner Lebensqualität nicht Deines Lebens!

Jeder Mensch trägt in sich eine Form von Genialität. Jeder Mensch trägt in sich eine Intelligenz, die weitaus größer ist, als unser Denken. Diese Intelligenz, wenn man mit ihr verbunden ist, hält uns fit, gesund und jung. Man könnte dieses Größere auch als wahre Intelligenz bezeichnen.

Nervosität. Überlastung. Stress. Schlechter Schlaf. Negativität. Schnelligkeit. Herzklopfen. Stagnation. Getrieben sein. Wenig Lust an der Lust. Zukunftsängste. Sich selbst zu Ernst nehmen. Welche Tätigkeit wählen? Nicht wissen, was man machen soll, ohne Visionen leben.

All das trennt uns von dieser Intelligenz, die uns gesund, lachend, kraftvoll, mit Blick in eine kreative Zukunft blicken lassen will. Aus dieser Präsenz und Ruhe entstehen die besten Ideen, die Höchstform der Kreation. Also: Es ist keine Zeit mehr zu zögern.

Verwandle Dein Leben aus dem Jetzt heraus, so dass Du in Zufriedenheit und Zuversicht nach Vorne schaust. Diese unglaubliche Verwandlung ist der Schwerpunkt aller Seminare: Für Mensch und Unternehmen.

Unmöglich? Wie lehrt und lernt man das nur? Keine Sorge, überlasse das uns. Wir machen das schon seit über 15 Jahren. Wenn Du wirklich im Alltag in Präsenz verweilst, dann sieht man das Leben (und den Beruf) als ein Leben der unendlichen Möglichkeiten. Motivation. Freude (am Job). Entwicklung. Entspannung. Ruhe. Kraft. Gewissheit. Vertrauen. Gute Beziehungen. Innere Freiheit. Spaß. Witz. Geselligkeit. Entwicklung. Zukunft. Lust an der Lust und kraftvolle Beziehungen. Deine Entscheidung für Deine Erscheinung! Durch die Kraft der Präsenz verändert sich Dein Körper, wird ideal, egal was Du isst, wieviel Sport Du machst, wie Du lebst. Wer will nicht kraftvoll und schön SEIN?

Muss man wirklich dafür soviel tun? Nein!

Wünschen, wollen, vorstellen, ´all das hat nichts mit dem Glauben, dem Herz einer Sache, zu tun. Tiefes Visionieren beginnt in der Präsenz, der Stille des Seins, aus der wir entstanden sind. Das ist die Quelle purer Kreation. „In der Stille und ZEITlosigkeit EinenSamen setzen – daher kommt das sehr spirituelle Wort: „EinSamKeit" – Einen Samen und ohne (keine Zeit), keit.

Eine Umkehrung, ein Leben aus dem Wollen, bedeutet aber auch Kreation: Die Kreation einer Schieflage, egal ob beruflich oder privat. Unwohlsein: Das können wir also auch kreieren. Dann gibt es noch die Welt der Beziehungen, dass uns von Außen etwas kreiert und verhindert wird...wahre und gesund machende Kreation: Das müsste doch alle interessieren?

Aus der Kraft der stillen Kreation ist damals mein Seminarbetrieb ins Leben gekommen, mit einer Wucht, und Kraft der Vision, die es geschafft hat, aus Unmöglichem nicht nur etwas Mögliches, sondern etwas Manifestes zu machen. Und das, wenn man mal bedenkt, wie alles angefangen hat. Und nebenbei: Das, was in den Seminaren gelehrt wird, hat nichts mit nichts Motivationsseminaren zu tun.

Charisma, Überzeugung, Kraft, wahre Stärke, Witz, Freude und über sich selbst lachen können: All das kommt aus einer Quelle, zu der viele den Kontakt verloren haben.

Jeder Mensch trägt in sich eine Form von Genialität. Jeder Mensch trägt in sich eine Intelligenz, die weitaus größer ist, als die Langspielplatte, der wir jeden Tag in unserem Kopf zuhören. Diese Intelligenz, wenn man mit ihr verbunden ist, hält uns fit, gesund und jung. Man wird es nicht glauben: Man kann nicht nur Projekte, Träume ins Leben hohlen, sondern auch den eigenen Körper völlig neu designen. Was? Man kann sich schön denken?

Aber nicht nur das:

Aus dieser Präsenz und Ruhe entstehen die besten Ideen und Visionen fürs Leben, die Höchstform der Kreation. Also: Es ist keine Zeit mehr zu zögern. Verwandle Dein Leben aus dem Jetzt heraus, so dass Du in Zufriedenheit und Zuversicht nach vorne schaust. Diese unglaubliche Verwandlung ist der Schwerpunkt der Seminare: Für Mensch und Unternehmen.

Kein Projekt, kein Unternehmen, keine Veränderung Deines Lebens, sei es der Körper, Dein Umfeld, Deine Lebenssituation geht ohne Vision. Ohne Vision bist Du Teil der Visionen anderer.

Lerne das Unmögliche möglich machen.

Martin Brune

Falls Sie noch tiefer einsteigen wollen:

Bestelle hier die Neuauflage des Verlagsbestsellers 2017 als Ebook!:

Itunes Download on iTunes

Amazon amazon

Facebook: https://www.facebook.com/martinbrunekreativ

Zahlreiche Hörbücher: *Bei Itunes und Amazon sind zahlreiche Hörbücher und Mitschnitte von Vorträgen erschienen, einfach „Martin Brune" in die Suchfunktion eingeben oder hier:* **Itunes / Amazon.**

Ihr Kontakt zu uns:

Sie können sich mit Ihrem Anliegen direkt an uns wenden. Da wir teilweise mit sehr bekannten, in der Öffentlichkeit stehenden Menschen zu tun haben, kennen wir den Wunsch um Vertrautheit und Diskretion. Alle Anfragen werden bei uns sehr vertraulich behandelt.

Sie können entweder mit einem Retreat „Die Kraft der Ruhe, Präsenz und Vision" beginnen, oder mit einem Kompaktkurs: http://www.martin-brune.com/kalender

Kontakt:
(Briefe, Karten usw. bitte hier hin schicken)
Institut für Präsenz-, Meditation- & Visionsfindung
von Dipl. Ing. (TU) Martin Brune
Postfach 510926
D-50945 Köln / Germany
Tel: ++ 49 221 17099832
institut@martin-brune.com

Seminare und Retreats: Diese finden Sie mit ihren Kursbeschreibungen auf unserer Website: http://www.martin-brune.com/kalender

Kontakt / Einladung zu Seminaren & Vorträgen:
Kursanfragen stellen Sie bitte ausschließlich über den Kalenderbereich. Sie finden dort hinter jedem Kurs die Möglichkeit, eine Anfrage nach freien Plätzen zu stellen.

Uns einladen? Martin spricht Deutsch, Englisch und Spanisch. Sie können Dipl. Ing. (TU) Martin Brune zu Vorträgen oder Ganz-/Mehrtagesseminaren einladen!

Wenn die Rahmenbedingungen (Anzahl der Zuhörer, Rahmen, Ort und Umfeld) passen, dann kommt er! Es gibt es mehrere Typen von Vorträgen:

1) **Das Lesen des energetischen Fahrzeugs in der Gruppe für privat Interessierte aber auch für Firmen.**
2) **Die Kraft der Ruhe, Präsenz und Vision – Inspirationsvorträge**
3) **Mehrtagesseminare / Workshops** – Die Kraft der Ruhe, Präsenz und Vision. Es sind aber auch Tagesseminare mit mehreren Meditationsvorträgen möglich.

Die Inhalte der Vorträge können Sie selbst bestimmen! Testen Sie Martin´s Spontaneität im Jetzt!

Jeder Vortrag, 1) und 2), hat immer einen **Bezug "zur Kraft der Präsenz".** Sie können die Ausrichtung, d.h. die Themen (wie z.B.
"Thema Partnerschaft" , "Erfolgreiche Kundenbeziehungen", "Richtig und gesund managen", "Selbstbewusst managen", "Stressfrei leben und arbeiten", "Teilende Kommunikation", "Wie schütze ich mich vor Stress", "Die richtigen Lebens-(Unternehmens-) Visionen finden", u.v.m., selbst bestimmen. Sie können uns einfach mitteilen, dass Martin über "Ihr Thema" im Bezug zur Kraft der der Präsenz sprechen soll.

Da an manchen Tagen das Telefonaufkommen sehr hoch sein kann, empfehlen wir immer eine Kontaktaufnahme per E-Mail unter: institut@martin-brune.com

Da wir unsere Vessel (Körper) mit der Beantwortung von Anfragen nicht stressen wollen, erhalten Sie in der Regel innerhalb der nächsten Tage eine Antwort. In der Ruhe liegt die Kraft! Wir bitten also um Geduld!

Mehr Infos zu allen Retreats und Seminaren auf Deutsch, Englisch und Spanisch, finden Sie unter: http://www.martin-brune.com
Hier finden Sie auch in allen Sprachen Facebookseiten und Youtubekanäle.

Ein weiteres PDF Buch über „Die Kraft der Präsenz und Vision“ finden Sie hier:
http://www.vesseling.de/vesseling.pdf

Ihr Martin Brune